GdP - Aktuell

Gewerkschaft
der Polizei

Schwerin, **23. Februar 2012**

Landesbezirk
Mecklenburg-Vorpommern

Nr. 05 / 2012

Aus dem Landtag Mecklenburg-Vorpommern

GdP war Gast im Innenausschuss

Im Rahmen einer nichtöffentlichen Anhörung beschäftigte sich heute der Innenausschuss des Schweriner Landtages mit der Kritik der Gewerkschaft der Polizei (GdP) vom 13. Januar 2012 an bestimmten Verfahrensweisen im Zusammenhang mit den Bachelorstudiengängen. ***(Vgl. Flugblatt Nr.01/2012)***

Neben dem Vorsitzenden der JUNGEN GRUPPE der GdP, Sebastian Weise wurden Studentenvertreter, der stellvertretende Direktor der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege, Vertreter des Fachbereichs Polizei und der Hauptpersonalrat der Polizei (HPR) angehört.

Wesentliche Schwerpunkte der Anhörung waren:
- Die Kostenübernahme bei Studienfahrten;
- Erhöhung des Leistungsdrucks im Bachelorstudiengang;
- Disproportionen zwischen Theorie und Praxis;
- Kurzfristigkeit der Stundenplanung.

Während der Anhörung wurde deutlich, dass die Kritik der Gewerkschaft der Polizei vom 13.01.2012 durchaus Substanz hatte, viele Irritationen aber offensichtlich auf fehlende oder mangelhafte Kommunikation zurück zu führen waren. Das Angebot der FH, das Verfahren um die Bachelorstudiengänge transparenter für alle Beteiligten zu gestalten wertet die Gewerkschaft der Polizei als ersten Schritt in die richtige Richtung.

Weitere Informationen, wie die Stellungnahmen der FH und der JUNGEN GRUPPE findet Ihr im geschlossenen Mitgliederbereich (www.gdp.de/MV)

Der Landesvorstand

Gewerkschaft der Polizei – Landesbezirk Mecklenburg-Vorpommern – Platz der Jugend 6 - 19053 Schwerin
Telefon: 0385 – 208418-0 / Telefax: 0385 – 208418-11 / Email: GdPMV@gdp-online.de
www.gdp.de/mv